

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Schmidt“ vom 22. August 2022 17:34**

## Zitat von Tom123

Du hast geschrieben, dass Post-Covid sicherlich kein gesellschaftliches Problem ist. Ich habe dir geantwortet, dass es eine Reihe von Experten gibt, die genau davor warnen.

Du solltest auch die Begründungen bzw. deren Fehlen wahrnehmen und darüber nachdenken. Nicht einfach alles nachplappern. 😊

Wenn dich jemand "warnt" und diese Warnung nicht begründet, ist sie wenig wert.

## Zitat von Tom123

Es ging hier nur um einen Aspekt und zeitlich nur um das erste Coronajahr. Die tatsächlichen Kosten sind um ein Vielfaches höher. Alleine die Neuverschuldung sind rund 500 Milliarden plus Zinsen. Der Wertschöpfungsschaden der deutschen Wirtschaft wurde Anfang des Jahres auf rund 350 Milliarden geschätzt. Wenn man alles zusammenzählt ist man am Ende im Bereich von Billionen (1 Billion sind 1000 Milliarden). Manche Zahlen sind doch ganz schön groß, oder?

Du wirfst da einiges durcheinander.

Es geht um den wirtschaftlichen Schaden durch Long Covid. Entgegen deiner Annahme ist der nach aktuellen Kalkulationen nicht besonders hoch. Lies nochmal den von mir zitierten Beitrag.

Die anderen Zahlen, die du in den Raum wirfst, haben nichts mit Long Covid zu tun, sind also ein anderes Thema.

Insgesamt wird die Pandemie teuer, das stimmt. Ein erheblicher Teil davon, ist aber durch überzogene Maßnahmen, sinnlos rausgeschmissenes Geld, sinnfreier "Unternehmensrettungen" usw. selbst verschuldet. Wie das am Ende aussieht, wird sich zeigen.

Du solltest lernen, Informationen auch auf- und anzunehmen. Wenn etwas nicht zu deinem Argument passt, wird einfach das nächste Thema aufgemacht, statt am eigentlichen Thema zu bleiben. Vielleicht bleibt bei dir ja wenigstens hängen, dass Adipositas ein erhebliches und wachsendes gesellschaftliches Problem ist.